

# Schwimmen

---

---

## **Schwabacher Wasserratten-Treffen**

Am 13.03.2016 machte sich eine kleine, aber feine Gruppe von Nachwuchsschwimmern des SCU zusammen mit Betreuern, Kampfrichtern und Eltern auf den Weg nach Schwabach zum diesjährigen Wasserrattentreffen. Dieser Wettkampf bietet motivierten Kindern die Möglichkeit, neben dem Nikolausschwimmen auch mal in einem übersichtlicheren Bad mit 25-Meter-Bahn die erste Wettkampferfahrung zu sammeln. Nachdem sich also alle eingeschwommen und noch einmal mit Claus die verschiedenen Starts geübt hatten, konnte es losgehen. Drei unserer jüngeren Schwimmer traten auf 25-Meter Strecken an, der Rest wagte sich an die 50-Meter Strecken. Trotz großer Aufgeregtheit schwammen alle Kinder souverän und erzielten sehr zufriedenstellende Ergebnisse. Sie ließen sich auch von einem doch sehr strengen, weil schlecht gelaunten Schiedsrichter nicht entmutigen, der über den ganzen Tag hinweg viele Schwimmer aus allen teilnehmenden Vereinen disqualifizierte. Stattdessen konzentrierten sie sich einfach noch mehr, um alles ganz genau richtig zu machen, was ihnen auch gelang. Und hatte es dann doch mal jemanden aus unseren Reihen getroffen, so waren schnell andere zum wieder Ermutigen und Motivieren zur Stelle, sodass es beim nächsten Mal dafür einfach umso besser klappte. Ich denke, dass alle Kinder einen aufregenden und schönen Tag hatten, und ein großes Lob für ihre Leistungen verdient haben! Auch mir als Betreuer hat es sehr gut gefallen, sie vor dem Start zu beruhigen und zu ermuntern und dann natürlich auch kräftig anzufeuern!

Sophie

## **Schwimmer-Skifahren 2016**

Wenns im Pitztal, Hochzeiger, Riflesee, Pitztaler Gletscher – Alles schon gehört? Richtig; das Pitztal mausert sich zum erfolgreichen Klassiker beim Schwimmer-Skifahren.

Am ersten März Wochenende ging es freitagnachmittags also mit den Autos auf dem bekannten Weg in Richtung Österreich. Vor Ort schnell die Hütte bezogen und basisdemokratisch über das Skigebiet und die Uhrzeit für den Skibus abgestimmt, bevor die alten Geschichten bei einem warmen Süsschen wieder aufgewärmt wurden. Schließlich war man ja schon mal da...

Am Morgen ging es dann nicht zum Gletscher, sondern zum Hochzeiger-Skigebiet. Denn dem milden Winter zum Trotz war die Schneelage einwandfrei. (Das ist ein bisschen wie mit dem Regenschirm – es genügt ihn in der Hinterhand zu haben, damit man ihn nicht braucht.)

Die Gruppen sortierten sich dann fast von alleine. Für den entspannten Genußfahrern bis zum eher Kilometerorientierten war für jeden was dabei, so dass bis zum Abend alle auf Ihre Kosten gekommen sind. Zurück in der Hütte wartete bereits die Sauna auf die schmerzenden Muskeln bevor mit dem Abendessen der gemütliche Teil des Tages begann. An dieser Stelle vielen Dank an die eifrigen Köche!

# Schwimmen

---

---

Während der Samstag eher mit „griffigen“ Pistenverhältnissen aufwartete, gab es am Sonntag Tiefschnee. Über Nacht hatte es geschneit. Für einen Teil der Truppe war damit die Routenfrage für diesen Tag geklärt – Hauptsache tief. Spaß hatten alle – manche gelegentlich auch etwas Schnee im Kragen!

Schön war´s wieder im Pitztal – es könnte also wirklich zum Klassiker werden. Ach ja, der Vollständigkeit halber waren ein paar von uns auf der Rückfahrt wieder beim goldenen M in Garmisch. Aber wer den Bericht vom Schwimmer-Skifahren 2015 gelesen hat, hat das bestimmt schon geahnt ...

Jochen



*Auch außerhalb des Schwimmbeckens machen wir eine gute Figur!*

## DMS Bezirksliga

Die DMS Bezirksliga Mittelfranken im (für viele immer noch) neuen Langwasser-Bad liefen für den SCU wie geschmiert. Unter dem Motto "eine Mannschaft" erzielten unsere drei Teams herausragende Ergebnisse. Die erste Damenmannschaft holte 10.347 Punkte und gewann somit mit über 1.000 Punkten Vorsprung den Bezirk Mittelfranken und wurde bayernweit Siebter. Die sehr junge Damen II Mannschaft erreichten mit sehr guten 6.467 Punkten Platz 9 im Bezirk.

Die Herren gingen aufgrund einiger Ausfälle mit einem sehr jungen Team an den Start und wurden mit 8.559 Punkten tolle Zweite. In Bayern war dies der 19. Platz. Beeindruckend war, wie die Mannschaft zusammenstand. Hätte es einen Preis für Teamgeist und Anfeuern gegeben, wir wären sicher ein heißer Kandidat gewesen!

# Schwimmen

---

---

Sechs neue Vereinsrekorde krönten das Zeitenfeuerwerk. Nils Dittrich schlug 2x zu (200m Rücken, 200m Schmetterling - beides mit extrem starken Taucheinlagen), Paula Hebecker gar 4x (200m Lagen, 400m Lagen, 100m Brust, 200m Brust).

Wir sind stolz auf unsere Mannschaft(en)!!!

Alex



*Unsere Mannschaft!*

## **Forchheimer Sprintermeeting**

Am Wochenende nach den DMS waren wir wieder einmal zu Gast bei den Schwimmern des SSV Forchheims auf dem Forchheimer Sprintermeeting im Königsbad. Auch wenn nach den DMS eigentlich der Neuaufbau für die kommende Langbahnsaison beginnt, nutzte eine (gar nicht mal so) kleine Truppe die gute Form um noch ein paar neue 50 Meter Zeiten zu setzen. Das ist auch deshalb wichtig, weil es seit der Abschaffung der 50er auf den DMS in den nicht Kraul-Strecken gar nicht so einfach ist, eine Möglichkeit zu finden, die absoluten Sprintstrecken zu schwimmen.

# Schwimmen

---

---

Umso schöner war es, dass es den meisten Schwimmern gelang neue Bestzeiten oder starke Saisonbestzeiten zu setzen. So schwamm Paula Hebecker drei neue Vereinsrekorde über 50 Freistil, 50 Brust und 100 Lagen. Sie wurde außerdem 2. in der Gesamtwertung des Wettkampfs, die aus den drei punktbesten 50er Leistungen sowie den 100m Lagen besteht. In der selben Wertung wurde Tamara Kuhn 3. und Anika Schroft 4.. In der Jahrgangswertung kam dann noch ein starker 3. Platz von Anna Dittrich hinzu, insgesamt also ein sehr gutes Abschneiden der Uttenreuther auf dem inzwischen sehr stark besetzten Sprintermeeting.

Ein kleiner Dank gilt dann natürlich noch Trainer Alex, der sich wieder einmal die Zeit genommen hat uns so gut zu betreuen (auch wenn es für ihn ein extrem stressiges Jahr ist)☺.

Nils



*Medaillen- und Pokalgewinnerinnen: Anna Dittrich, Paula Hebecker und Tamara Kuhn*

## **Bayerische Meisterschaften**

Die Bayerischen Meisterschaften in Bayreuth sind in unsere Vereinsgeschichte eingegangen. Der Artikel der Erlanger Nachrichten verrät mehr.

# Schwimmen

## Bester Platz aller Zeiten

Paula Hebecker schreibt Vereinsgeschichte in Uttenreuth

**BAYREUTH – Paula Hebecker hat bei den Bayerischen Meisterschaften der Schwimmer in Bayreuth für den SC Uttenreuth bisher Unerreichtes geschafft.**

Über 100 Meter Brust wurde die 15-Jährige Zweite im B-Finale und damit Gesamt-Zehnte. Spannend war der Weg dorthin. Da Hebecker nach den Vorläufen mit einer Schwimmerin des gastgebenden Vereins SV Bayreuth zeitgleich war, schwamm sie den letzten Platz im A-Finale in einem Duell Frau gegen Frau aus.

Euphorisch angefeuert von den jeweiligen Vereinsanhängern lagen die beiden jungen Frauen ab 75 Metern gleich auf und lieferten sich einen packenden Endspurt. Hebecker unterlag knapp, verbesserte aber die Zeit vom Vorlauf um 16 Hundertstel auf 1:17,33 Minuten. Im ebenso knapp entschiedenen B-Finale steigerte sie diese Zeit nochmal um drei Hundertstelsekunden und bescherte dem SCU so die erste Top-Ten-Platzierung auf offenen Bayerischen Meisterschaften.

Auch Nils Dittrich hatte sich für ein B-Finale qualifiziert. Über 50 Meter Rücken war der 19-Jährige gerade noch so in den Kampf um Platz neun bis 16 gerutscht – und konnte dort nochmal einige Schwimmer hinter sich lassen, so dass er in 0:30,30 Minuten starker Zwölfter wurde. en



Der SCU steht Kopf: Nils Dittrich (li.), Paula Hebecker und Trainer Alexander Nijhuis.  
Foto: privat



mit allen Wettkampfergebnissen und allen nötigen Infos!